Harburg-Wilhelmsburg.

Zur Verhaftung der drei Direktoren der Oelwerke Teutonia wird uns noch folgendes mitgeteilt: Die Festnahme der Direktoren Tychsen, Possel und Hansen ist wegen des dringenden Verdachtes erfolgt, daß alle drei gemeinsam große betrügerische Manipulationen vorgenommen haben. Die drei Verhafteten, die eingehend vernommen worden sind, bestreiten die ihnen vorgeworfenen Betrügereien. In einer Versammlung der Belegschaft der Teutonia wurde mitgeteilt, durch taktvolles Verhalten habe es die Verbandsleitung erreicht, daß der Regierungspräsident in Lüneburg die Genehmigung zur Stillegung des Betriebes nicht erteilt habe. Dadurch bekommt die Arbeiterschaft einen Rechtsanspruch auf eine Weiterzahlung ihres Verdienstes von 4 Wochen.

Nachbargebiete.

Trauerfeier für Ida Boy-Ed.

Lübeck, 16. Mai. Die Trauerfeier für die verstorbene Dichterin und Schriftstellerin Ida Boy Ed fand heute nachmittag in der St. Marien-Kirche statt. Eine außerordentlich große Trauergemeinde füllte die Kirche bis auf den letzten Platz. Der Sarg war in einem Blumenhain vor der Kanzel im Mittelschiff der Kirche aufgebahrt. Unter den Kranzspenden bemerkte man solche von der Gemahlin des ehemaligen Kaisers, von Prinz Heinrich von Preußen, von den Senaten von Hamburg und Lübeck, von der Stadt Bergedorf, Hermann Sudermann und anderen. Die Gedächtnisrede hielt Pastor Paulke. Er schilderte das Leben und Wirken der Verstorbenen und erinnerte dabei an das Wort, das Goethe sprach, als er zum ersten Male das Bild der Frau von Stein in der Hand hielt: „Ich bin begierig, sie kennenzulernen, wie sie alles durch das Medium der Liebe sieht." So habe auch die Verstorbene alles durch das Medium der Liebe gesehen. Liebe zum Vaterland, zu den Mitmenschen, namentlich aber zu ihren Mitschwestern zeichnete sie aus. Sie habe den schweren Kampf Deutschlands mitgekämpft, sie habe das Opfer des geliebten Sohnes gebracht. Sie habe tiefen Kummer erfahren durch den Zusammenbruch des deutschen Volkes. Mit Energie und Fleiß sei sie ihren Weg gegangen, der zum Erfolg führte. Der Geistliche schloß mit den Worten: „Wir legen auf ihrem Sarge den nie verwelkenden Kranz der Dankbarkeit nieder." Zum Schluß defilierte die große Trauergemeinde mit Ehrfurcht und in Schweigen an dem Sarge der Verstorbenen vorbei. — Die Beisetzung erfolgt auf dem Burgtor-Friedhof in engstem Familienkreis.

Unfall nach einem Flottenscharfschießen.

Westerland, 16. Mai. Nach dem Abbruch einer Scharfschießübung der Marine war der Tender Nordsee mit dem Abschleppen der Scheiben beschäftigt, als bei stürmischere See eine Barkasse leck gestoßen wurde. Die Barkasse sank. Ihre Besatzung, ein Offizier und zwölf Mann, rettete sich auf eine Scheibe und trieb bei schwerem Wetter vier Stunden auf dem Meere, bevor Hilfe gebracht werden konnte.

Zum Fall Jakubowski.

Neustrelitz, 16. Mai. Aus dem mecklenburg-strelitzschen Staatsministerium wird der Landeszeitung für beide Mecklenburg mitgeteilt: Im Auftrag des Staatsministers Freiherrn von Reibnitz hat Ministerialrat Dr. Pagel gestern dem Staatssekretär im Reichsjustizministerium, Joel, einen längeren Vortrag über den Fall Jakubowski gehalten. Staatssekretär Joel wird die Angelegenheit dem zurzeit auf Wahlreisen befindlichen Reichsjustizminister und Vizekanzler Hergt zur Entscheidung vorlegen, nach dessen Entscheidung das Reichsjustizministerium der mecklenburg-strelitzschen Landesregierung drahtlich Nachricht geben wird, ob ihr Bitten um Benennung eines oder mehrerer namhafter Juristen als Gutachter erfüllt ist.

Der unglückliche Oste-Uebergang bei Hechthausen.

Neuhaus (Oste), 16. Mai. Ein Autounfall ereignete sich gestern nachmittag auf der Geversdorfer Fähre. Ein Hamburger Auto wollte den Fährprahm verlassen und fuhr rückwärts von ihm in die Oste, in deren Fluten es verschwand. Dem Fahrer gelang es, sich im letzten Augenblick durch Schwimmen zu retten. Der Unfall dürfte darauf zurückzuführen sein, daß der Lenker des Wagens beim Anfahren versehentlich in den Rückwärtsgang einschaltete. (Wir haben bereits in einem längeren Artikel die unhaltbaren Verhältnisse beim Oste-Uebergang in Hechthausen behandelt und nachdrücklich die Forderung nach einer festen Uebergangsmöglichkeit ausgesprochen, die evtl. auch eine Klappbrücke mit Rücksicht auf den Schiffahrtverkehr der Oste sein könnte. Red.)

Personalchronik aus den Nachbargebieten.

Bad Segeberg, 16. Mai. Am Himmelfahrtstage können im benachbarten Schlamersdorf der Rentner Adolf Blunk und Frau das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Blunk ist Kampfgenosse von 1870/71.

Regierungs- und Gewerberat Bieske ist zum Oberregierungsrat bei der Regierung in Lüneburg ernannt. — Polizeimajor Westphal bei der Regierung in Lüneburg an die Polizeiverwaltung Bochum versetzt. An seine Stelle tritt Polizeimajor Drobnig von der Höheren Polizeischule in Eiche. — Polizeimajor Frhr. v. Langermann und Erlenkamp ist als Landjägermajor an die Regierung Hüneburg versetzt.

Lokstedt, 16. Mai. Meliorationen. Auf Anregung durch die Gemeindeverwaltung sollen der Kollaubach, der bei starkem Regenwetter und zur Zeit der Schneeschmelze bisher in jedem Jahre weite Wiesen- und Ackerländereien unter Wasser setzte und auch Siedlungen viel Schaden zufügte, nebst einigen Gräben auf Eidelstedter und Stellinger Gebiet begradigt und vertieft werden. Es handelt sich um ein Areal von 500 Hektaren. Geplant ist die Gründung einer Entwässerungs-Genossenschaft.

s. **Stade**, 16. Mai. (Drahtbericht unseres Vertreters.) Opfer der Bodenluke. Bei dem Landwirt Holst in Wohlerst wurde das Strohdach ausgebessert. Um ein Unglück zu verhüten, legte der Dienstknecht Wilhelm Robohm die Bodenluke zu. Als er mit der Arbeit fertig war, stellte er sich auf das Stroh, mit dem er die Bretter belegt hatte, brach durch und stürzte auf die Diele. Der Verunglückte ist kurz darauf gestorben.

B. **Itzehoe**, 15. Mai. Anerkennung der Auguste-Viktoria-Schule als Oberlyzeum. Das Unterrichtsministerium hat die Auguste-Viktoria-Schule als Vollanstalt anerkannt. Damit erlangen die Abiturienten ein vollgültiges Reifezeugnis, das zum Universitätsstudium berechtigt.

Heide (Holstein), 16. Mai. Vermißt wird seit dem 12. Mai der Oberrealschüler Ottokar Urban, geboren am 20. November 1911 in Hamburg, der bisher in Tiebensee wohnhaft war. Er wurde zuletzt am 13. Mai bei der Friedrichstädter Ciderbrücke gesehen. Geldmittel soll er angeblich nicht mit sich führen.

Husum, 16. Mai. Vom Triebwagen überfahren und getötet. Zwischen Viöl und Haselund wurde am Dienstag der Landmann Thoma Thomsen aus Norstedt von dem aus Flensburg kommenden Zug überfahren und getötet. Vom Triebwagen aus bemerkte man Thomsen auf dem Gleis erst in einer Entfernung von etwa zehn Metern, so daß ein Halten unmöglich war.

gn. **Flensburg**, 16. Mai. Einbrecher von Beruf. Der hier verhaftete Handlungsgehilfe Fritsch, der bei einem Einbruch ins Katasteramt abgefaßt wurde, hat gestanden, daß er in der Provinz und im übrigen Deutschland nicht weniger als 25 Einbrüche in Katasterämtern vorgenommen hat.

Helgoland, 16. Mai. (Drahtbericht.) Leichenbergung. Der seit dem Weihnachtsabend des letzten Jahres vermißte Maschinenmeister Lemm vom Leuchtturm ist jetzt als Leiche von Hummerfischern geborgen worden. Lemm war am Weihnachtsabend 1927 im Boot zum Seevogelfang aufs Meer hinausgefahren und nicht wieder zurückgekehrt.

Langeoog, 15. Mai. Rücktritt des Gemeindevorstehers. Auf Grund der in der letzten Zeit zwischen dem Gemeindeausschuß des Nordseebades Langeoog und dem Gemeindevorsteher der Insel, Dr. Dreesen, entstandenen starken Differenzen hat dieser nunmehr sein Amt niedergelegt. Dr. Dreesen war der festen Ueberzeugung, daß das Amt des Gemeindevorstehers der rasch aufblühenden Inselgemeinde nicht mehr nebenamtlich verwaltet werden dürfe, sondern in ein hauptamtliches umgewandelt werden müsse, und hatte daher bei dem Gemeindeausschuß feste Anstellung auf sechs Jahre gemäß der hannoverschen Landgemeindeordnung beantragt. Der Gemeindeausschuß, der noch in diesem Jahre neu zu wählen ist, glaubte sich jedoch über seine Dienstzeit hinaus nicht binden zu dürfen, und lehnte diesen Antrag des Gemeindevorstehers ab.

Leer, 16. Mai. Ein tödlicher Sturz. Die beiden vor eine Erdkarre gespannten Pferde des Landwirts Grave in Simonswolde scheuten und gingen durch. Dabei stürzten G. und sein sechsjähriges Töchterchen zu Boden. Während das Kind nur geringe Verletzungen erlitt, starb der Vater infolge des Sturzes kurz nach dem Unfall.

Sport.

Die Auswahlwettfahrten der 12-Fuß-Dinghy-Klasse für die Olympiade auf der Alster.

1. Tag.

Am Mittwoch nachmittag haben auf der Alster die für den 16., 18., 19. und 21. Mai ausgeschriebenen Auswahl-Wettfahrten für die Olympia-Segelregatten in Amsterdam begonnen. Es sind sechs Wettfahrten vorgesehen, in denen, um den richtigen Renner für die Tüchtigkeit von Boot und Mann zu finden, an jedem der Regattatage ein Wechsel in der Bootführung seitens der beteiligten Segler stattfindet. Es ist die Wahl vom Besten unter den Besten.

Als Eigner der sechs beteiligten Boote zeichnen: der Norddeutsche Regatta-Verein: Boote Max und Moritz, Hamburger Segel-Club: Boot Plisch; Heinr. Ed. Schlubach: Boot Paloma; Hans R. Paschen: Boot Peter; Erich F Laeisz: Boot Pekari.

Die aktiv beteiligten Segler sind die Herren Oskar Bornhein (Hamburg), Ferd. Grünhagen (Bremen), Oberl. z. S. Jensen (Kiel), Max Harald Seeburg (Schleswig-Holstein), Hans R. Paschen (Lübeck), Ed. Beyn (Hamburg).

Die sechs Seemeilen lange Fahrt führte am gestrigen ersten Regattatag vom Start bei dem Uhlenhorster Fährhaus nach Fontenay—Holzdamm—Schwanenwik—Tarnstraße. Das Ziel bildete die Starklinie. Bei einer mittleren östlichen Brise begann die Wettfahrt um 3 Uhr nachmittags in gut geschlossenem Startfeld, das aber bald in eine lose Form zerfiel. Das Boot Pekari übernahm die Führung. Als ernst zu nehmender Gegner kam auf der ersten Dreiecks-Tour das Boot Peter in Betracht, das aber später, von einer passierenden Barkasse vorübergehend abgedeckt, zurückfiel, und, fast im Ziel, bei stark abflauendem Wind noch auf den dritten Platz verwiesen wurde.

Das Boot Max schied bei dem zweiten Gang um die Fontenayboje mit Havarie am Fall aus und mußte von der Begleitbarkasse Petrus im Tau genommen werden.

Die Zielzeiten:

Pekary (Ed. Beyn)	1:37:47 I
Paloma (Oberst. z. S. Jensen)	1:51:30 II
Peter (Hans R. Paschen)	1:51:35
Moritz (Ferd. Grünhagen)	1:55:31
Plisch (Max Harald Seeburg)	1:57:55

Auf jede Wettfahrt entfallen zwei Tagespreise. Außerdem stehen für die erfolgreichsten Segler der ganzen Wettfahrtreihe drei Punktpreise zur Bewertung.

Voraussagen.

17. Mai 1928.

Grunewald,

3 Uhr.

Der Preis von Steineck, der einige bessere ältere Pferde mit dreijährigen zusammenbringt, ist das Hauptereignis des heutigen Renntages, der ganz dem Flachsport gewidmet ist. Stall Weinberg hat die Wahl zwischen Ausbund und Farinelli, und steht so vor den besten Aussichten, zumal, wenn Ferros Bezwinger der Erwähnte ist. Da auch Farinelli gleich das erste Rennen als Dreijähriger siegreich beenden konnte, so muß der Erwähnte der blauweißen Jacke geschlagen werden. Am ehesten dazu in der Lage wäre Domfalke, doch ist auch Irländer nicht unmöglich. Fürstenbrauch ist zwar im Kommen, doch kommt er ebenso wie Irländer erst in zweiter Linie in Frage.

1. Pergola — Staroste.
2. Krönung — Fervilda.
3. Stall Weinberg — Domfalke.
4. La Margna — Mohrengefück.
5. Kyon — Kadewitt.
6. Libertas — Lykaste.
7. Maravedis — Immortelle.

Leipzig,

3 Uhr.

1. Cherry Brandy — Irländer.
2. Jagannath — Ottogebe.
3. Lissa — Fechter.
4. Exusu — Romreise.
5. Lupus — Intimus.
6. Amana — Dorn's Bruder.
7. Goldener Frieden — Lindwurm.

Dortmund,

3 Uhr.

1. Niederland — Apache.
2. Gestüt Röttgen — Churpfalz.
3. Limone — Mozart.
4. Gestüt Röttgen — Postenkette.
5. Marcellus — Prellstein.
6. Miami — Goldmark.
7. Brigant — Stat.

Paris.

17. Mai, 2 Uhr (deutsche Zeit).

Die Dreijährigen spielen heute die Hauptrolle, sie haben die beiden Prix la Rochette als die wichtigsten Ereignisse zur Verfügung. In der Prüfung für die Stuten kommt in erster Linie La Moqueuse in Frage, die beim Jahresdebüt gleich Großes zeigte. Sie trifft aber keine leichte Aufgabe an, denn Opaline wird sich nicht so ohne weiteres ergeben. Colette und Aurora sind dann auch zwei Stuten, die eine erste Rolle spielen können. Wir wählen La Moqueuse und Opaline. In dem Rennen der Hengste wird man unbedingt Palais Royal wählen müssen, dessen Gesamtform ohne Zweifel den Hengst am aussichtsvollsten erscheinen läßt. Highlinks, Merveilleux, Cornwall und Aurelian dürften erst in zweiter Linie in Frage kommen.

Das Verkaufsrennen zu Beginn, den Prix de Neuilly, legen wir zwischen Cardinal, Pomoloeba, Formol, Elio und Siradan, und im Prix de Mai halten wir viel von dem Stall Cohn, der Saint Gildas und Saint Corentin im Rennen hat, durch die seine Aussichten die allerbesten sind. Mont Dauphin hat bereits am Sonnabend gewonnen, weshalb Pinceau der Hauptgegner sein dürfte. Frolic ist dann besonders zu beachten, für ihn kann es schon hier langen. Wir geben ihm den Vorzug vor dem Erwähnten des Stalles Cohn.

Nur schwach bestritten wird der Prix du Printemps. Der Stall Schwob, der wohl Queyssos sattelt, sollte hier triumphieren. Sadlons ist der Gegner.

Das beschließende Handikap, der Prix de Bisoflag, ist recht offen. Im der Gruppe Mari Huineul, Sari Signy, Ary, Sun Goddeß, Elio, Formol und Caid suchen wir den Sieger.

1. Siradan — Elio.
2. Frolic — Stall Cohn.
3. La Moqueuse — Opaline.
4. Stall Schwob — Sablons.
5. Palais Royal — Highlinks.
6. Ary — Mari Huineul.

Co.

Rennen zu Le Tremblay, 16. Mai.

1. Rennen. Stall H. Bacons Ploumanach (R. Tondu) 1. Marquery 2. Magnum III 3. Ferner liefen: Passe Rosette, Baucresson, Croix d. Hins, Marion Delorme. Tot.: 39, Platz 20, 18.

2. Rennen. Stall M. Boussacs Merry Girl (Sibbritt) 1. Princesse Mace 2. Lady Bird 3. Ferner liefen: Salvia, Mistletoe, Sisla, Lola Montes, Sainte Graubuge, Actualites, Bonnie Lassie, Flechette, Brocelande, Argentina, Zercourra. Tot.: 17, Platz 12, 27, 16.

3. Rennen. Stall F. de Rothschilds Miel Rosa (C. Bouillon) 1. Panuco 2. Galopin X 3. Ferner liefen: Hallebarde de France, Franconi, Sitton, Abd el Krim, Puccini, Fandango, First Edition, Never Late, Seule, Biarritz, Paris Potin, Good as Gold. Tot.: 56, Platz 26, 28, 22.

4. Rennen. Stall G. Wildensteins Mont Dauphin (F. Herve) 1. Au Drapeau 2. Coligny 3. Ferner liefen: Barouna, Chasseur Alpin, Reallon, Boucattos, Allobroge, Piepo, Circonac, Roich, Phenix, Sablier, Tolga, Le Boise d'Or. Tot.: 39, Platz 14, 19, 12.

5. Rennen. Stall Champions Cluny (Frigoul) 1. Hernani III 2 Kodak 3. Ferner liefen: Saint Aubin, Barcheta, Kerkeo, Pythagore. Tot.: 182, Platz 129, 18.

6. Rennen. Stall Fernandez Careste (Frigoul) 1. Dans. d. Corde 2 Jad O'Lantdern 3. Ferner liefen: Font. de Jouvence, Ceres II, Haute Vienne, Red Jsard, Lactose, Fontaine Rouge, Titan, Rey, Our Best, Maharanee, Comerita, Red Sun, Jopp, Saetta. Tot.: 78, Platz 35, 23, 35.

Zur Ungarischen Touristi Trophy, die am 20. Mai in der Nähe von Budapest ausgefahren wird, haben neben den beiden B. M. W.-Fahrern Gall und Stelzer nun auch die beiden D. K. W.-Fahrer Kurt Friedrich und W. Winkler-Chemnitz ihre Meldung abgegeben.

Für den nachfolgenden Teil trägt die Schriftleitung keine Verantwortung.

MAIZENA
ist unentbehrlich zur Herstellung von Puddings, Flammeris, Frühlings- und Sommerspeisen, Gebäck jeder Art, zur Verdickung v. Suppen, Tunken, Gemüsen usw.
Kochbüchlein gratis durch die Deutsche Maizena Gesellschaft m. b. H. HAMBURG 15.

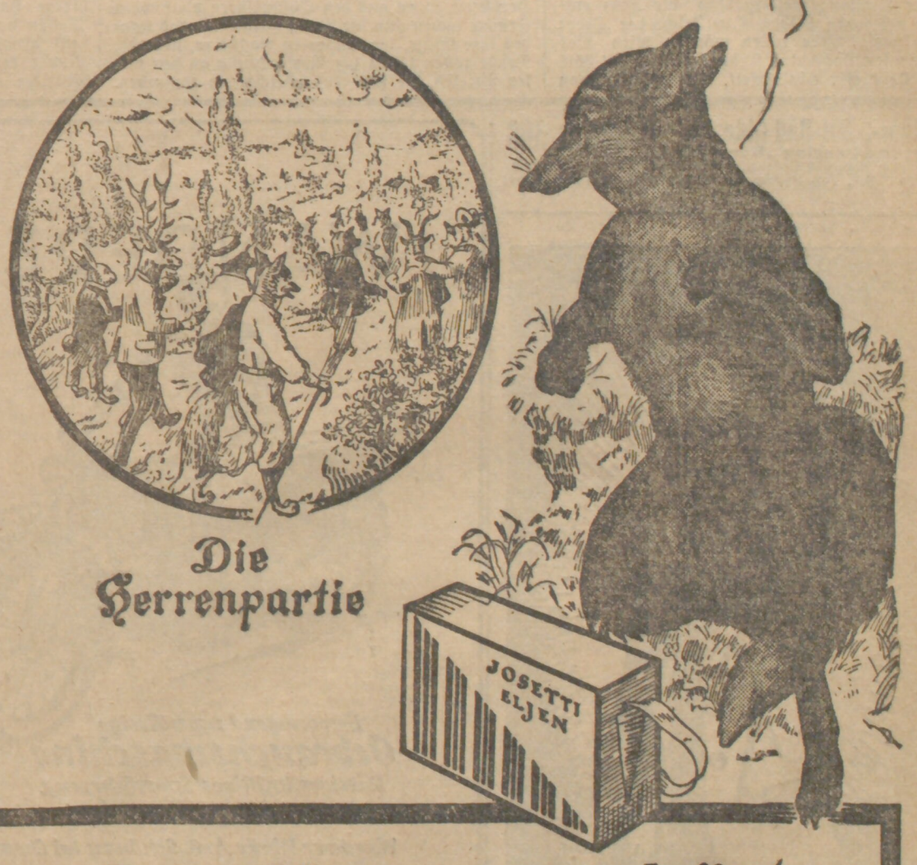
WARUM HABEN SIE EIGENTLICH NOCH KEINEN CHRYSLER?

Denken Sie, was Ihnen ein Chrysler bedeuten würde! Sorglose Werktage, glückliche Sonntage, Ihr Geschäft, Ihre Erholung in Chryslertempo, in Chryslersicherheit und Chryslerkomfort! Wissen Sie, daß Sie sich ohne weiteres einen Chrysler leisten können? Schon für M 1480 wird Ihnen ein Chrysler geliefert; so niedrig ist die Anzahlung für das "52" Modell. Und den Rest bezahlen Sie wie Sie wollen, in 6 oder 12 oder 18 monatlichen Raten von Ihrem Einkommen. Die anderen Chryslermodelle können Sie zu ähnlichen Bedingungen erwerben. Bestellen Sie einen Chrysler zu einer unverbindlichen Probefahrt, und dann reden Sie mit dem Chryslervertreter über das außerordentlich bequeme Chryslersystem der monatlichen Zahlungen.

Generalvertretung für Hamburg, Lübeck und Schleswig-Holstein:
Quarles & Co., G. m. b. H., C 1, Alsterdamm 6
Bezirksvertretung: Raffay & Co., Herrengraben 35 und Colonnaden 17/19
A. B. C. Auto-Betriebs-Compagnie m. b. H., Rosenstraße 46/50
Autofahrschule Johannes Lamp, Altona, Heinrichstraße 18
Bezirksvertretung Harburg: Paul Kutz, Wilhelmsburg, Im Busch 72

CHRYSLER COMPANY M. B. H., BERLIN-JOHANNISTHAL

Klug sein, wie er!



Die Herrenpartie

Den Herren gehört
nach altem Brauch der Himmelfahrtstag. Heiterste Stimmung kennzeichnet ihn. Zu seinem guten Gelingen trägt nicht am wenigsten bei:
Josetti Eljen
die köstliche 5₰ Cigarette
mit Goldmundstück

Unterricht

Wer unterrichtet Nichtsängerin in den Abendstund.? Nur diej. mög. sich meld. die Erf. hatten. Ang. m. Preisang. E. 19618 Frdbl. (

Holländisch. Unterricht und Übersetzung. Mendels, Bismarckstraße 96 s(

SPAN., ENGL. Fromm, Colonnad. 3. s

SPRACHEN privat u. kl. Klassen Elkurse Vereinigte Internationale Sprachlehrer H 2, Elbe 1705 Colonnaden 42 und Holzdamm 39 2 Min. v. Hauptbahnh. s

Sprachschule Peláez Hermannstraße 7 Neue Kurse jetzt. Exam. ausländ. Lehrer

Ausl. Berufslehrer Ferdinandstr. 12 English SPANISCH Kl. Zirkel 4 M. monatl. u. Privat. Prospekte frei.

Brandt & Platow Brandstwiete 1—3, Stenotypistenkurse. s

Engl. von Engländer. Graskeller 6. s

English Mr. Carr from London Gr. Bleichen 67 Hpt. iks. s

Stenograf bie. Unterricht w. gut u. billig erteilt. Fiestr. 21, Hochp. I. Nordl. 3289. s

Jg. Südamerikanerin erteilt Spanisch und Englisch, privat und enorm billige Zirkel von M 1.- p. Stunde an. SANDOVAL Haus Schadendorf, s Ecke Steind.-Gr. Allee

Engl. Konversation d. Engländ. Jehlandstr. 41, II. s(

Ausländ. erteilt Unterricht in Portugiesisch, Spanisch, Französisch. Billigst Capellenstr. 14, ptr. l. (

Buchhaltungsunterricht durch Bücherrevisor. Elbe 2552 s(

Span., Engl. s(Std. 1.80. ABC-Str. 58

Klavierunterricht. konz. geb. Päd., vrzgl. Technik, schnell. Mitglied der Musikgr. u. Tonkünstlervb. Kais.-Wilh.-Str. 35, III. l. (

Laute-, Lauten-, Gesangunterricht | Stunde 2 M Frau Weber ehem. Bühnensängerin, ABC-Str. 30, III. s(

Box-Kursus Kaufm. Angestellter f. noch einige Teilnehmer Dienstags u. Freitags ab 8 Uhr. Mühlendamm 84 Hahn & Schumann (

Zuschneide- und Nähkurse bei erstkl. Schneiderin Hermannstr. 11, IV. s(

Abbruch-Großwohnhaus Wilhelmsburg, Kanalstraße 154, soll zu verkaufen 500 000 Mauersteine, Balken, Bretter, Türen, Fenster und sämtliches andere Abbruchsmaterial. F. & J. von Levern, Hamburg, Beddel. Tel. C 8, 6631/6632. s(

Die schlanke Linie auch schlanke Knöchel und Waden Verjüngung des Gesichts und der Büste erlangen Sie unter schriftl. Garantie für Erfolg nur im Kosmetik-Institut Hubert Hellberg Kaiser-Wilh.-Str. 25/25, I (Rosenhof). C 4 Dammtor 7229. s

Geschlechtsleiden auch ganz veraltete Leiden Dr. med. Wetzell, Colonnaden 5, 10—1, 4½—7, außer Mittwoch nachm., Sonntags 10-12 Uhr. Praxis wieder aufgenommen! s